

RENE CLEMENCIC

ALTE MUSIK-
INSTRUMENTE

PARKLAND VERLAG STUTT GART

Inhaltsübersicht

EINLEITUNG	Seite 7
1 HOCHRENAISSANCE	11
Instrumentenfamilien — die ersten Cembali — das Klavichord — das Positiv — die <i>lira da braccio</i> — die Instrumentensammlung der Adelsfamilie Obizzi — aristokratisches Musizieren — die Blockflöte — Posaunen — berühmte Nürnberger Instrumentenmacher — die Neuschels	
2 MANIERISMUS	
Neuartige Extravaganzen — ein juwelenbesetztes Spinett — Giovanni Celestini — das Virginal — Glöggen-Werke — die Ambras-Sammlung — Orgeln mit Scherzregistern — Erzherzog Ferdinands Cister — Lauten — die Tieffenbruckers — Rackette — Zinken	
3 HOCHBAROCK	57
Natürliche Instrumentenauslese — Cembali für solistische Musik — das Geigenwerk — Kleinorgeln — Theorbe und Chittarone — Gitarren — Stradivari — die Taschengeige (Pochette) — Trumscheit (<i>Tromba marina</i>) und Krummhorn — Trompeterzünfte — Barockblockflöten	
4 ROKOKO	87
Der Kielflügel — „ein einsames, melancholisches, unaussprechlich süßes“ Instrument — ein Klavichord, mit Chinoiserien verziert — englische Cembalobauer	
5 KLASSIZISMUS	101
Ausbreitung der Tasteninstrumente — das erste Pianoforte — Verfeinerung und Vervollkommnung — die Glasharmonika — Benjamin Franklin — die Radleier — die Schäfermode — der Empirestil — Pedalklaviere — die Harfenlyra — der Schellenbaum	
SCHLUSSWORT	119